

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/017/2007

Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen am 05.03.2007

Zu Punkt 8:	Haushalt 2007 - Beratung des Haushaltsentwurfes durch den Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen
--------------------	---

Vor Eintritt in die Beratungen wird von Frau Stolz (SPD-Fraktion) die Frage an die Verwaltung gerichtet, ob und inwieweit das neue GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz auch Auswirkungen auf Kreisebene hat, so zum Beispiel hinsichtlich des Einsatzes von Heilmitteln in Einrichtungen. Herr Dr. Lange nimmt hierzu Stellung. Eine ausführlichere Darstellung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Die Vorsitzende ruft nacheinander die in der Vorlage Nr. 20/017/2007 aufgeführten Produkte des Etatentwurfes 2007 zur Beratung auf.

Produkt 05.05.02: Auf Antrag der CDU-Fraktion soll das Produktsachkonto „Special Olympics“ im Sportausschuss beraten und dementsprechend zukünftig dem Produkt (Produktbereich 08 und Produktgruppe 08.01) „**Sportförderung**“ **08.01.01** zugeordnet werden. Der vorliegende Veränderungsantrag der CDU-Fraktion wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (18 Ja-Stimmen CDU-Fraktion/SPD-Fraktion/FDP-Fraktion/Fraktion UWG-ME; 1 Enthaltung Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Auf Wunsch von Herrn Lessing (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ist festzuhalten, dass Informationen der Verwaltung zu Special Olympics auch im Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen gegeben werden.

Produkt 07.01.02: Zum Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nimmt die Verwaltung in der Sitzung ausführlich Stellung. Die Ausführungen der Verwaltung werden der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Nach eingehender Erörterung wird auf Vorschlag der Verwaltung im Katalog zum Produkt 07.01.02 bei der Zielerstellung folgende Ergänzung vorgenommen: Verbesserung der Kindergesundheit im Kreis Mettmann **zum Beispiel über eine Optimierung der Untersuchungen und der Vernetzung.**

Dieser Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Es ergeben sich zu den übrigen Produkten keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende stellt schließlich den Verwaltungsvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Dem vorliegenden Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2007 wird, soweit er in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen fällt, zugestimmt.

Die abschließende Vorberatung bzw. Beschlussfassung über den Gesamthaushalt 2007 obliegt zuständigkeitshalber dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen